

Protokoll/Niederschrift über die ordentliche Sitzung des Ortsbeirates in Sipperhausen am 06.02.2026

Datum: 06.02.2026
Beginn der Sitzung: 17.06 Uhr
Ende der Sitzung: 18.24 Uhr
Ort: Gemeinderaum Sipperhausen

Anwesende: Ortsbeirat: Laura Schäfer, Benjamin Beisecker, Michael Meyer, Tanja Brögeler
Samuel Löwe (entschuldigt)

Gemeinde: Michael Hanke (Bürgermeister)

Gäste: Manfred Lohn

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 28.01.2026 frist- und formgerecht geladen. Die Sitzung wurde witterungsbedingt vom 03.02.2026 auf den 06.02.2026 verschoben.

Die Ortsvorsteherin eröffnete die Sitzung um 17.06 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die erschienenen Gäste.

Es wurde festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung ergaben sich nicht.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der Sitzung besprochen:

1. Stand Protokoll vom 02.12.2025

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 02.12.2025 wurde genehmigt.

2. Bericht Ortsvorsteherin

Beschluss v. 18.12.26:

- Die Gemeindevertretung beschließt von einer weiteren Beteiligung an der Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau Melsungen abzusehen.
- Berichterstattung über kommunale Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energiewende:
 1. Aufsuchende Energieberatung - Finanzielle Mittel stehen für 80 Beratungen zur Verfügung, bisher wurden 42 Beratungen in Anspruch genommen.
 2. Geplante Photovoltaikanlage auf der Kläranlage - Baubeginn war am 01.12.2025, zeitnah erfolgt die Fertigstellung
 3. Die Ladestation vor dem Rathaus in Malsfeld hat die EAM in Betrieb genommen.

3. Entwurf des Haushaltsplanes 2026

Der Haushaltsplan wurde von Bürgermeister Hanke und Laura Schäfer vorgestellt.

- Das geplante Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2026 weist einen ausgeglichenen Haushalt mit einem **Überschuss** im ordentlichen Ergebnis in Höhe von **11.638€** aus. **Auszahlungen** aus **Investitionstätigkeiten** in Höhe von **1.964.900 €** (2025: 2.427.400 €) und **Einzahlungen** aus **Investitionstätigkeiten** in Höhe von lediglich **306.500 €** haben einen weiteren **Kreditbedarf** in Höhe von **1.658.400 €** zur Folge.
- Investitionstätigkeiten für 2026 OT Sipperhausen:
 - Erweiterung Kita Sipperhausen: Das Raumangebot bzw. die Raumaufteilung der im Oktober 1995 erstmals bezogenen Einrichtung (Altbau) entsprechen nicht mehr dem aktuellen Standard. Eine Neukonzipierung von Küche und Mensa ist erforderlich, um die Versorgung der Kinder gewährleisten zu können und dem Bedarf an Ganztagsbetreuung Rechnung zu tragen. Darüber hinaus ist die Schaffung eines Besprechungsraumes, die Abstützung der Fundamente einschl. einer Mauerwerksabdichtung sowie umfangreiche Brandschutzmaßnahmen und eine Erhöhung der Elektroinstallation vorgesehen. An der Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze (70) sowie der Anzahl der Gruppenräume (3 + 1) werden sich nach Fertigstellung der Maßnahme keine Änderungen ergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich nunmehr auf 1.125.000 €.
Die Bereitstellung der Haushaltsmittel ist bereits erfolgt bzw. wie folgt vorgesehen (siehe hierzu Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.11.2025):
2022: 60.000€ ; 2023: 90.000€ ; 2024: 75.000€ ; 2025: 100.000€ ; 2026: 800.000€
insgesamt 1.125.000€
Eine entsprechende Förderung konnte seitens der Kreisverwaltung aktuell aufgrund ausgeschöpfter Mittelvolumen nicht in Aussicht gestellt werden. Diesbezüglich wurde unser Antrag auf eine Warteliste genommen. Seitens des Schwalm-Eder-Kreises wurden Mittel aus den Kreisausgleichsstock in Höhe von 60.000€ bereitgestellt.
 - Feuerwehr Sipperhausen Abgasabsaugung: Kosten 8.500€
 - Förderschwerpunkt Dorfentwicklung:
Mit Anerkennungsbescheid vom 06.07.2024 wurde die Gemeinde Malsfeld als Förderschwerpunkt im hessischen Dorfentwicklungsprogramm von 2024 bis 2030 anerkannt. Der Gemeinde Malsfeld stehen bei zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von maximal 1.500.000 € Zuwendungen in Höhe von bis zu 819.000 € zur Verfügung. Bei voller Ausschöpfung dieses Fördervolumens beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde Malsfeld innerhalb der nächsten 6 Jahre auf 681.000 €. Erste Maßnahmen wurden bereits priorisiert und entsprechende Haushaltsmittel in der Haushaltsplanung vorgesehen.

Der komplette Haushaltsplan wurde an den Ortsbeirat versendet.

Für interessierte Bürger steht der Haushaltsplan auf der Homepage der Gemeinde Malsfeld zur Verfügung.

4. Förderschwerpunkt Dorfentwicklung

Der neue Entwurf des Planungsbüros AKP für die Umgestaltung und Aufwertung des Platzes an der ehemaligen Bushaltestelle wurde von Laura Schäfer im Rahmen einer Präsentation vorgestellt.

Seitens des Ortsbeirates wurde diese Planung favorisiert. Lediglich kleine Änderungen wurden angemerkt:

Staudenbeet Höhe Parkplatz Schwenke ist nicht zwingend notwendig und die Anpflanzung hinter dem Pavillon soll reduziert werden.

Ortsvorsteherin Laura Schäfer wird mit Familie Schwenke über den aktuellen Plan sprechen.

Des Weiteren soll zeitnah eine Informationsveranstaltung für den Ort stattfinden. Dafür ist eine Terminabsprache mit AKP notwendig. Ein detailliertes Leistungsverzeichnis mit den entsprechenden Kosten und die aktuelle Planung werden in der Informationsveranstaltung vorgestellt. Diese dienen als Grundlage zur Entscheidung für die Umsetzung.

Der Nachholtermin der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung ist am Donnerstag, den 19.03.26 um 19 Uhr im Rathaus Malsfeld.

5. Verschiedenes

- Regionalbudget 2026:

Mittleres Fuldata investiert ins Miteinander. Gefördert werden Projekte, die Menschen zusammenbringen- insbesondere Kinder und Jugendliche.

Angesprochen werden vor allem Vereine, Initiativen und engagierte Gruppen, die bereits Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten. Gefördert werden Projekte mit einem Kostenvolumen von 2.000€ bis 10.000€. Die Förderung kann bis zu 80 Prozent der Kosten tragen.

Die Informationen für das Regionalbudget wurden in der WhatsApp Dorfgruppe geteilt.

Ortsvorsteherin Laura Schäfer wird mit Stefan Weber Rücksprache halten, ob das Regionalbudget für den Jugendclub in Frage kommt.

- Bauvorhaben Familie Beisecker am Rhündabach auf der Wiese: Seitens der Bauaufsicht, der Gemeinde und des Ortsbeirates gibt es keine Einwände.

Schriftführerin: Tanja Brögeler

Ortsvorsteher/in: Laura Schäfer, Benjamin Beisecker